

# Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im Überblick

## Gründungsdatum

Gegründet am 22. August 1950 durch Otto Lummitzsch im Auftrag des Bundesinnenministeriums.

## Helferinnen und Helfer

Rund 80.000 ehrenamtliche THW-Angehörige, davon 40.000 aktive Einsatzkräfte und etwa 15.000 Jugendliche. Rund 9.200 THW-Angehörige, also knapp elf Prozent, sind Mädchen und Frauen.

## Hauptamtliche Mitarbeiter

Rund 800 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das entspricht einem Prozent der Gesamtstärke.

## Struktur

### Das THW untergliedert sich in:

- 668 Ortsverbände
- 66 Geschäftsstellen
- 8 Landesverbände
  - Baden-Württemberg (BW)
  - Bayern (BY)
  - Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt (BE/BB/ST)
  - Bremen, Niedersachsen (HB/NI)
  - Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein (HH/MV/SH)
  - Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland (HE/RP/SL)
  - Nordrhein-Westfalen (NW)
  - Sachsen, Thüringen (SN/TH)
- THW-Bundesschule mit den Standorten Hoya und Neuhausen
- Logistikzentrum in Heiligenhaus und Auslandslogistikzentrum in Mainz
- THW-Leitung in Bonn

## Haushalt

Der Deutsche Bundestag hat dem THW im Bundeshaushalt 2013 rund 179 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

## Aufgaben des THW

### Technische Gefahrenabwehr

- Orten, Retten, Bergen
- Räumen und Sprengen

- Bekämpfen von Überschwemmungen
- Ausleuchten von Einsatzstellen

### Führung/Kommunikation und Logistik

- Einrichten und Betreiben von Führungsstellen
- Führungsunterstützung (materiell/ personell) für Bedarfsträger
- Einrichten temporärer Telekommunikationssysteme
- Einrichten und Betreiben von Logistikstützpunkten
- Verpflegen von Einsatzkräften
- Materialerhaltung, Reparatur- und Wartungsarbeiten

### Technische Hilfe im Bereich der Infrastruktur

- Elektroversorgung
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Brückenbau

### Technische Hilfe im Umweltschutz

- Ölschadenbekämpfung
- Wasseranalyse

### Betreuungsdienstliche Notversorgung der Bevölkerung

- Elektro- und Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Errichtung und technischer Betrieb von Notunterkünften

### Weitere technische Hilfeleistungen nach örtlichem Bedarf

### Technische Hilfe weltweit

- humanitäre Soforthilfe
- Orten, Retten, Bergen
- Trinkwasserversorgung
- Pumpen, Wasserförderung
- Aufbau von Flüchtlingscamps mit Infrastruktur
- Wiederaufbau

### Einsatzeinheiten

Das THW verfügt über 1.000 Fachgruppen und 1.440 Bergungsgruppen in 730 Technischen

Zügen. Bundesweit gehören mehr als 8.400 Fahrzeuge zur Ausstattung des THW. Hinzu kommen für Auslandseinsätze die Schnell-Einsatz-Einheiten Bergung Ausland und Wasser Ausland (SEEBA und SEEWA) zur Rettung Verschütteter nach Erdbeben und Trinkwasseraufbereitung, die Schnell-Einsatz-Einheit für Logistikabwicklung im Lufttransportfall (SEE-Lift), die High Capacity Pumping-Module (HCP) mit ihren Hochleistungspumpen zur Hochwasserbekämpfung, das Emergency Temporary Shelter-Module (ETS) für den Aufbau und Betrieb von Zeltstädten für bis zu 1.000 Menschen, die Standing Engineering Capacity (SEC) für die technischinfrastrukturelle Unterstützung von Friedensmissionen der Vereinten Nationen und die Technical Assistance Support Teams (TAST), die die Europäische Union logistisch, administrativ und mit Telekommunikationseinrichtungen unterstützen können.

### Technische Hilfeleistungen

Einsatzschwerpunkte des THW im Jahr 2012 waren:

- Unterstützung nach zahlreichen Großbränden. Zu den Aufgaben zählten unter anderem das Ausleuchten der Einsatzstelle, Abstützarbeiten oder das Auseinanderziehen von Glutnestern,
- Bergungs- und Räumarbeiten nach Flugzeugabstürzen,
- die Unterstützung der Evakuierungs- und Sicherungsmaßnahmen nach Bombenfunden bzw. bei Bombenentschärfungen,
- die Unterstützung der Vereinten Nationen in Jordanien beim Auf- und Ausbau eines Flüchtlingscamps
- sowie die beinahe tägliche technische Soforthilfe nach Unglücken.

Die Helferinnen und Helfer des THW waren auf Anforderung verschiedener Bedarfsträger (zum Beispiel Polizei, Feuerwehr, Gemeinde, Katastrophenschutzbehörden, Regierungspräsident, Land, Bund oder Europäische Union) 2012 rund 350.000 Stunden im Einsatz.

Stand: Mai 2013

## Kontakt und Informationen:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Provinzialstraße 93  
53127 Bonn

Tel.: 0228/940 - 1777  
presse@thw.de  
www.thw.de